

SMM
27.01.19

Pflegende Angehörige durch Schulung stärken



Doris Muy organisiert die Schulung für Angehörige von Demenzkranken.
Foto: Rühl

Wetzlar (rsr). Angehörige auf die Pflege eines Demenzkranken vorbereiten will eine Schulungsreihe, den die »Infozentrale Pflege und Alter / Beratungsstelle Demenz« der Diakonie Lahn-Dill vom 12. März bis 14. Mai anbietet.

Die Schulung »Edukation Demenz« wurde von Professorin Sabine Engel, Psychologin im Gedächtniszentrum des Instituts für Psychogerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg, entwickelt.

In der Schulung wird nicht nur Wissen über die Krankheit vermittelt, sondern auch Verständnis für den Angehörigen gefördert.

Der Kurs unterstützt die Teilnehmer in ihrer Rolle als Betreuungsperson und zeigt We-

ge auf, die alltäglichen Situationen im Leben mit Demenzkranken besser bewältigen zu können, sagt die Leiterin Doris Muy. Neben der Wissensvermittlung gehöre auch der Erfahrungsaustausch in der Gruppe zum festen Bestandteil der Schulung.

Die Schulungsgebühr beträgt 84 Euro und wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Zwischen dem 12. März und 14. Mai treffen sich die Teilnehmer jeweils dienstags zwischen 10 und 12 Uhr. Die Treffen finden im Haus der Kirche und Diakonie (Langgasse 3) statt.

Anmeldungen werden erbeten an Doris Muy unter Telefon 06441-90130 oder auch per E-Mail an d.muy@diakonielahn-dill.de.